



SPERRMÜLL, E-GERÄTE UND METALL ENTSORGEN

Alles Sperrmüll?

Sperrmüll wird im Kreis Rendsburg-Eckernförde einmal jährlich kostenlos abgefahren. Vieles, was zum Haushalt gehört und als Abfall zu groß für die Mülltonne ist, fällt unter die Kategorie Sperrmüll und wird bei der Sammlung mitgenommen – aber nicht alles.

Zu groß für die Tonne

Sperrmüll ist nur das, was man in die Restmülltonne werfen würde, wenn es denn hineinpasste. Praktisch heißt das: nicht recyclingfähiger Hausrat, also hauptsächlich kaputte Möbel, Matratzen, Teppiche. Nicht verwertbare Kleinteile, auch in großen Kartons gesammelt, sind kein Sperrmüll und gehören in die Restmülltonne.

Zu wertvoll zum Vernichten

Alles, was stofflich wiederverwertet werden kann, zählt nicht zum Sperrmüll! Dazu gehören beispielsweise Elektrogeräte und Altmetallteile

(z. B. Fahrräder). Solche Dinge müssen Sie bitte zu einem AWR-Recyclinghof bringen, wo sie kostenlos angenommen werden. Oder Sie nutzen unseren kostenpflichtigen Abholservice (→ Seite 6).

Der kleine Unterschied

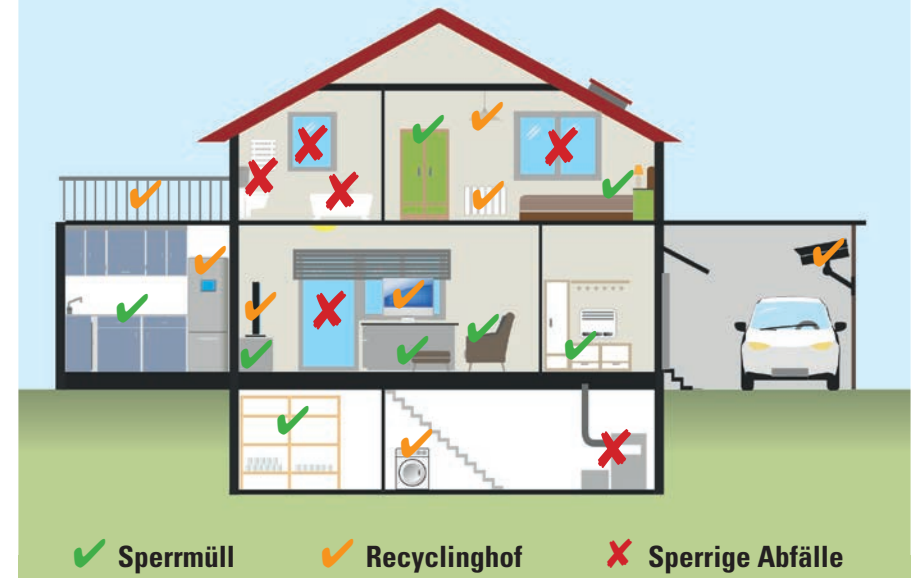
Immer wieder werden Waschbecken, Spülen, Zimmertüren und Ähnliches zum Sperrmüll gestellt, und die Enttäuschung ist groß, wenn so etwas nicht mitgenommen wird. Der Grund: Was fest im Haus verbaut ist, gilt als „Bauabfall“ und zählt nicht zum Hausrat.

3 Wege, Sperrmüll loszuwerden

- ✓ **Einfach:** die jährliche Sperrmüllsammlung
- ✓ **Schnell:** die kostenlose Selbstanlieferung auf einem Recyclinghof
- ✓ **Komfortabel:** eine individuelle Abfuhr für 40,- Euro
 - Bestellung über das Formular auf www.awr.de
 - Bestellkarten gibt es auf den AWR-Recyclinghöfen oder in den AWR-Verkaufsstellen

Alle genannten Preise verstehen sich brutto inkl. 19% MwSt.

Beispielhaushalt



FAUSTREGEL:

Nur, was man an Mobiliar bei einem Umzug mitnehmen würde und nicht vorwiegend aus Metall hergestellt ist, gilt als Sperrmüll. Alles andere sind sperrige Abfälle.

Zum Sperrmüll gehören nur Gegenstände, die selbst nach zumutbarer Zerkleinerung wegen ihrer Größe, ihres Gewichts oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht in die Restabfalltonne passen. Tüten, Säcke und Kartons mit Kleinteilen sind kein Sperrmüll.

Sperrige Abfälle, z. B. Waschbecken, Toilettenbecken, Türen, Zargen, Laminat, Fußleisten usw., **also Bauabfälle, werden** im Rahmen der Sperrmüllabfuhr, **nicht mitgenommen**. Diese Abfälle können jedoch auf den AWR-Recyclinghöfen gegen Entgelt abgegeben werden.

Sperrmüllsammlung – so geht's

Damit die Abfuhr schnell und somit kostengünstig durchgeführt werden kann, sind einige Regeln zu beachten:

- Bitte stellen Sie ausschließlich Sperrmüll **ab spätestens 6 Uhr am Abfuhrtag am Rand einer für das Müllfahrzeug befahrbaren Straße** (nicht unstrukturiert auf dem Grundstück) zur Abholung bereit.
- Bitte stellen Sie den Sperrmüll auf der Rasenfläche parallel zur Straße bereit. Sperrmüllteile, die in den Grünanlagen der Wohnanlage verteilt liegen, werden nicht mitgenommen.
- Um ein Zerfleddern des Sperrmüllhaufens zu verhindern, sollten die zu entsorgenden Teile nicht schon Tage vor dem Abfuhrtermin rausgestellt werden.
- Die Müllwerker sind angewiesen, ausschließlich „echte“ Sperrmüllteile, die sortiert am Straßenrand stehen, mitzunehmen. Befinden sich Sperrmüllteile in einem Haufen von unterschiedlichsten Abfällen, bleiben diese Haufen komplett liegen.



Zum Sperrmüll, der kostenlos abtransportiert wird, **zählen nur große, bewegliche Haushaltsgegenstände, die Sie bei einem Umzug mitnehmen** würden wie z. B.: Tische, Stühle, Sofas, Schränke, Bettgestelle (nicht aus Metall), Katzenkratzbäume, Teppiche, Matratzen, Koffer, sperrige Spielgeräte.



Nicht dazu zählen aber Dinge, die zum Haus selbst gehören. Die ehemals fest montierte Markise, das Waschbecken, Fensterrahmen, Türen oder Zaunelemente sind also kein Sperrmüll, sondern Bauabfälle. Diese Materialien nehmen die Recyclinghöfe an.

Nicht mitgenommen werden:

- **Kleinteile:** Diese gehören in die Restmülltonne oder wenn diese voll ist, in einen AWR Restabfallsack (bitte am Abfuhrtag der Restmülltonne am Straßenrand bereitstellen). Auch Säcke oder Kartons, gefüllt mit Kleinteilen, gehören nicht zum Sperrmüll.



- **Metallgegenstände:** Diese Gegenstände können kostenlos auf den AWR Recyclinghöfen abgegeben werden.
- **Elektrogeräte** dürfen aufgrund der aktuellen Rechtslage nicht als Rest- bzw. Sperrmüll entsorgt werden. Diese Gegenstände können kostenlos auf den AWR Recyclinghöfen oder in den Elektro-Kleingerätecontainern im Kreis entsorgt werden. **Allerdings gilt:** Elektrogeräte, bei denen die Kabel fehlen oder Elektronikteile herausgenommen wurden, können nicht kostenfrei angenommen werden. Sie gelten als sperriger Abfall und sind kostenpflichtig.
- **Altkleider:** Für diese stehen überall im Kreisgebiet Altkleidercontainer.
- **Pappkartons:** Diese gehören zerlegt in die Papiertonne.
- **Autoreifen und Felgen** sind ebenfalls kein Sperrmüll. Auch diese Gegenstände können kostenpflichtig auf den AWR Recyclinghöfen abgegeben werden.

Hier finden Sie Ihre Sperrmülltermine:

www.awr.de

Persönlicher Abfuhrkalender per Mausclick

Service-Telefon: (0 43 31) 345 - 123

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter

AWR-Appfall

Erinnert Sie automatisch und bietet die komplette Übersicht

AWR-Recyclinghöfe

Die AWR-Recyclinghöfe sind die richtige Adresse für Ihre Abfälle, die Sie nicht über Ihre Abfalltonnen oder über die Sperrmüllsammlung entsorgen können.

Alle Informationen zu den Recyclinghöfen erhalten Sie im Internet unter www.awr.de oder in unserer Broschüre „Offen für Ihren Müll“.

QR Code
zur Website
awr.de



QR Code
zur
AWR-App



QR Code
zu den
Recyclinghöfen



Sperrmüllsammlung verpasst?

Können oder wollen Sie den festgelegten jährlichen kostenlosen Sperrmülltermin in Ihrer Straße nicht wahrnehmen, so haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Die kostenfreie Abgabe von Sperrmüll auf einem unserer Recyclinghöfe (eine Übersicht mit Anfahrtsskizzen finden Sie auf www.awr.de).
2. Eine kostenpflichtige Extra-Sperrmüll- und/oder E-Geräte/Metall-Entsorgung vom Straßenrand anzumelden über unsere Abholservice-Karten, die in allen AWR-Recyclinghöfen oder AWR-Verkaufsstellen an der Kasse erhältlich sind. Eine AWR-Verkaufsstelle in Ihrer Nähe finden Sie auf www.awr.de. Noch einfacher geht es über unser Anmeldeformular auf www.awr.de.

Eine Extra-Sperrmüll- und/oder E-Geräte/Metall-Entsorgung kann nur für ein an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossenes Grundstück und pro Haushalt angemeldet werden.

> Das gilt nicht für Gewerbebetriebe oder gewerblich genutzte Grundstücke!

Die Kosten

Sperrmüll vom Straßenrand:
40,00 € pro Haushalt
(mengenunabhängig)

Elektrogeräte/Metallgegenstände:
30,00 € pro Haushalt
(mengenunabhängig)

Und so geht's

Sie kaufen sich eine Abhol-Bestellkarte an der Kasse in einer unserer AWR-Verkaufsstellen oder auf einem AWR-Recyclinghof und haben somit das entsprechende Entgelt bezahlt. Nun benötigen wir folgende Angaben auf der Karte:

- a) Name, Ort und Anschrift des Grundstücks, wo Sperrmüll usw.

abgeholt werden soll (die Straße muss für Müllfahrzeuge befahrbar sein)

- b) Auflistung der abzuholenden Einzelteile (und evtl. zusätzliche Angabe in cbm) des Sperrmülls/E-Geräte/Metalle, damit die Touren entsprechend geplant

werden können. Nicht angemeldete Übermengen werden **NICHT** mitgenommen!

- c) Eine Telefonnummer und möglichst eine E-Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen können, zwecks Terminabsprache und evtl. Rückfragen

Am vereinbarten Abholtag sind ...

- die Gegenstände morgens ab 6.00 Uhr **am Rand einer für das Müllfahrzeug befahrbaren Straße** bereitzustellen.
- Sie müssen bei der Abholung nicht anwesend sein.
- Bei fehlendem Gehweg müssen die Gegenstände direkt an der Grundstücksgrenze stehen.
- **Achtung:** Gegenstände, die in Auffahrten oder auf Grundstücken stehen, bleiben stehen!
- **Datenschutz:** Bitte achten Sie bei der Entsorgung von elektronischen Speichermedien darauf, Ihre persönlichen Daten vorab unkenntlich zu machen. Die AWR haftet nicht für eventuellen Missbrauch Ihrer Daten.

Die Sperrmüllsammlung ist ein harter Job für die Müllwerker. Wie bei allen Dingen, bei denen Menschen am Werk sind, gibt es bestimmte Rahmenbedingungen, die bei der Arbeit zu berücksichtigen sind (insbesondere die Unfallverhütungsvorschriften):

- Der Sperrmüll/die E-Geräte/Metalle müssen von zwei Personen verladbar sein (max. 70 kg/je Teil)
- Gegenstände, größer als 2 m x 1 m x 0,75 m, müssen zerkleinert werden, damit sie verladbar sind und in die Schüttung des Müllfahrzeugs passen.

Fragen? Wir helfen gern weiter!

Service-Telefon: (0 43 31) 345 - 123

E-Mail: service@awr.de

QR Code zum Anmeldeformular
www.awr.de



Achtung: Elektrogeräte und Metallgegenstände werden im Rahmen der jährlichen kostenlosen Sperrmüllabfuhr nicht mitgenommen. Sie können sich dieser Abfälle nur wie unter 1. und 2. aufgeführt, entledigen.

Alle genannten Preise verstehen sich brutto inkl. 19% MwSt.

SO SORTIEREN SIE RICHTIG



Restabfall

Asche (aus Kohle)

Glasscherben, Spiegelglas und anderes Glas (kein Behälterglas)

Glühbirnen und Halogenleuchten (keine Energiesparlampen und keine LEDs)

Hundekot

kaputtes Spielzeug

Kassenbons aus Thermopapier

Katzenstreu

Kehricht

Kerzenreste

Porzellan

Putzlappen, Schwämme

Staubsaugerbeutel

Video-kassetten

Windeln

Zahnbürsten

Zigarettenkippen



Bioabfall

Asche (aus unbelastetem Holz)

Blumen und Blätter

Eierschalen

Filtertüten

Fischgräten

Gemüseabfälle

Kleintierstreu

Knochen

Knüllpapier

Nusschalen

Obstschalen

Rasenschnitt

Speisereste

Stauden und Kräuter

Teebeutel

Verdorbene Lebensmittel

Achtung!
Bitte keine „kompostierbaren“
Plastiktüten und Fremdstoffe wie Plastik oder Glas in die Biotonne!



Verpackungen

Alufolien

Haarshampoo-flaschen

Joghurtbecher

Konservendosen

Obst- / Fleischschalen aus Kunststoff

Plastiktüten

Saft- / Milchkartons

Spül- / Putzmittelflaschen

Verschlüsse / Deckel

Zahnpastatuben



Papier/Pappe

Briefumschläge

Bücher

Geschenkpapier

Kartons

Kataloge

Notizzettel

Pappschachteln

Schreibblöcke

Schulhefte

Zeitschriften

Zeitungen



Sonstige Abfälle

Altglascontainer
An vielen öffentlichen Stellen und auf den Recyclinghöfen stehen Glascontainer für die Sammlung von Flaschen und anderen Behältergläsern bereit.

Sperrmüll wird einmal jährlich in jedem Ort des Kreises abgeholt.

Metalle und Elektroschrott können Sie kostenlos bei den AWR-Recyclinghöfen abgeben. Kostenpflichtig wird die Abgabe, wenn Kabel abgeschnitten, oder Elektronikteile herausgenommen wurden.

Auf unseren Recyclinghöfen in Altenholz, Borgstedt, Eckernförde, Nortorf, Osterrönfeld und Rendsburg finden täglich **Sammlungen von Schadstoffen** statt.

Alle weiteren Recyclinghöfe bieten diesen Service an festen Wochentagen oder Terminen. Die Termine und Adressen finden Sie im Internet unter www.awr.de oder in der **AWR-App**.

Alttextilcontainer
In der Nähe der meisten Altglascontainer und auf den Recyclinghöfen stehen auch AWR-Container für die Sammlung **Alttextilien** (nur in Säcken verpackt) zur Verfügung.

FRAGEN?

WWW.AWR.DE

SERVICE@AWR.DE

SERVICE-TELEFON:
(0 43 31) 345 - 123

AWR APPFALL:

